

# Was tummelt sich da im Weltraum?

Eigentlich sollten wir davon ausgehen, dass „uns“ so ziemlich bekannt ist, was im erdnahe Raum um die Erde herumfliegt.

Als größtes Objekt ist die Internationale Raumstation (ISS) nachts auch von der Erde aus bei wolkenlosem Himmel als heller Lichtpunkt zu beobachten. Dann und wann kann man auch einen der Satelliten nachts (ebenfalls als Lichtpunkt) über den Himmel ziehen sehen.

Der erdnahe Raum um die Erde wird inzwischen von tausenden Satelliten und Raumfahrt-Bruchstücken umkreist. Insbesondere die militärische US-Behörde NORAD kontrolliert kontinuierlich, was sich da um die Erde bewegt und hat jedes Objekt registriert.

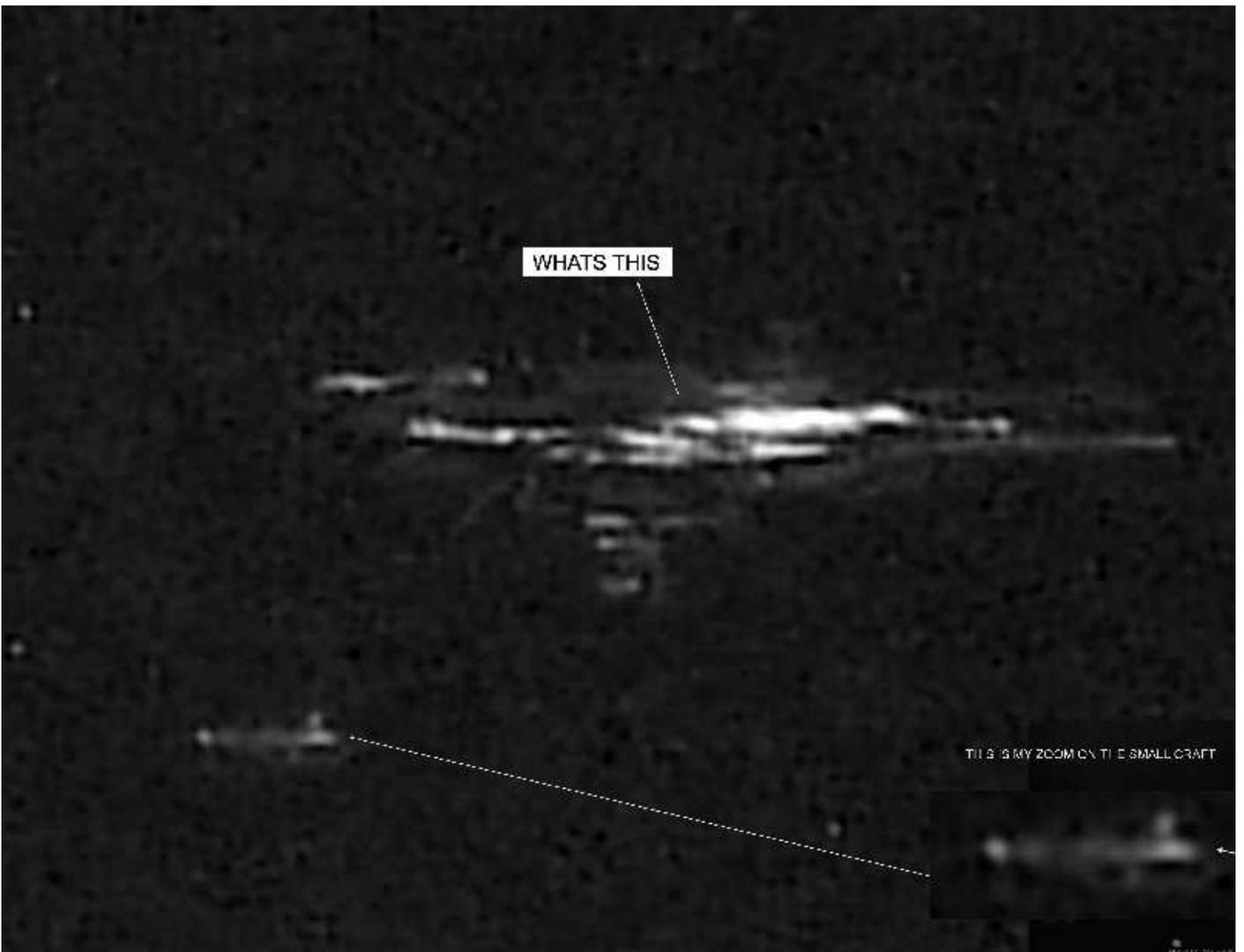
Also müsste doch wohl jedes Objekt bekannt sein, sollte man annehmen. Doch es gibt nicht nur offizielle Stellen, sondern auch eine nicht unerheblich große Menge von Hobby-Astronomen, die nachts hinter ihren Fernrohren sitzen und in den Himmel schauen, in der Hoffnung, etwas zu finden, was andere bisher übersehen haben. Nicht umsonst sind fast alle heute bekannten Himmelskörper von Hobby-Astronauten gefunden worden, obwohl die offizielle Astronomie mit weitaus leistungsfähigeren Geräten ausgestattet ist.

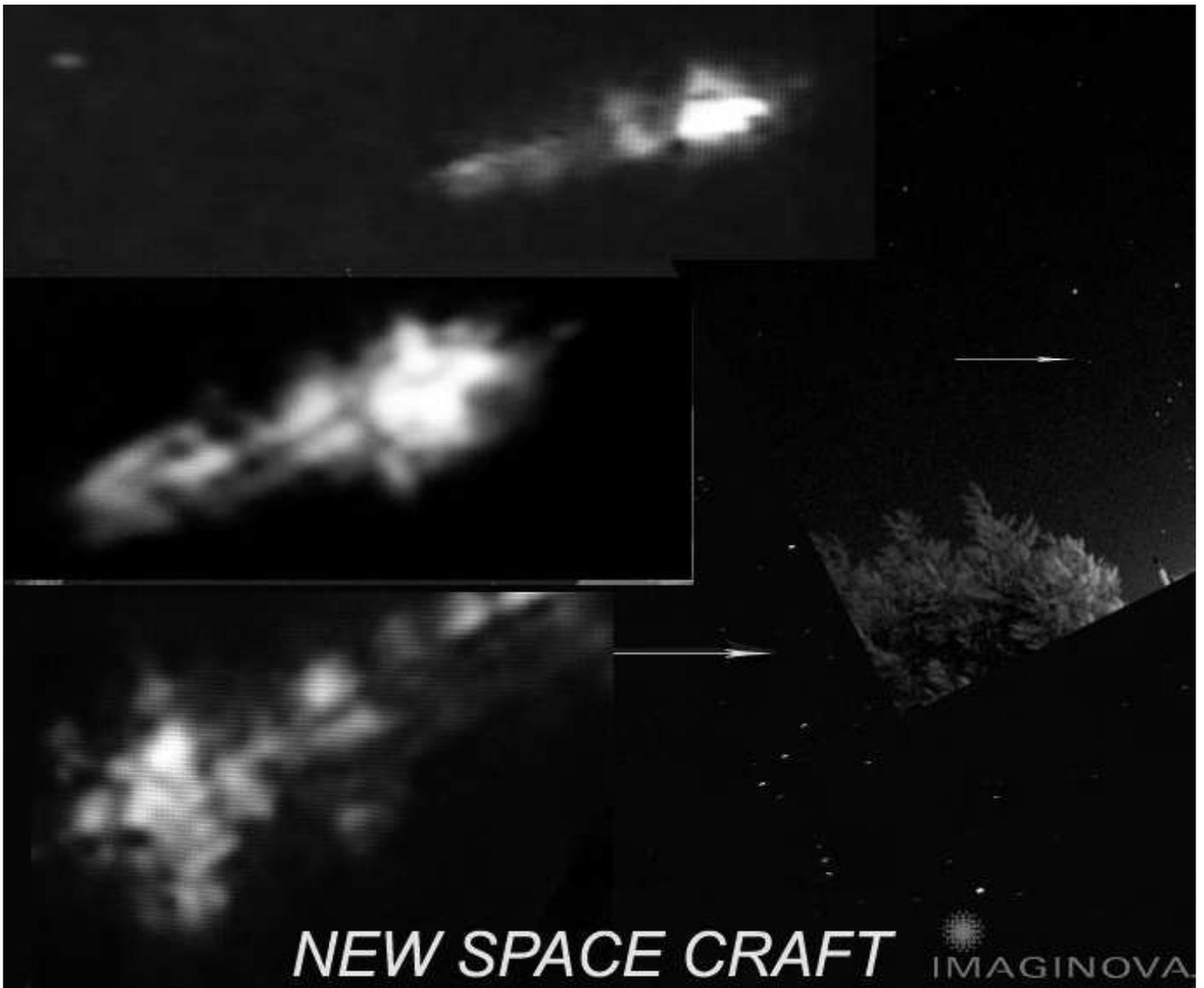
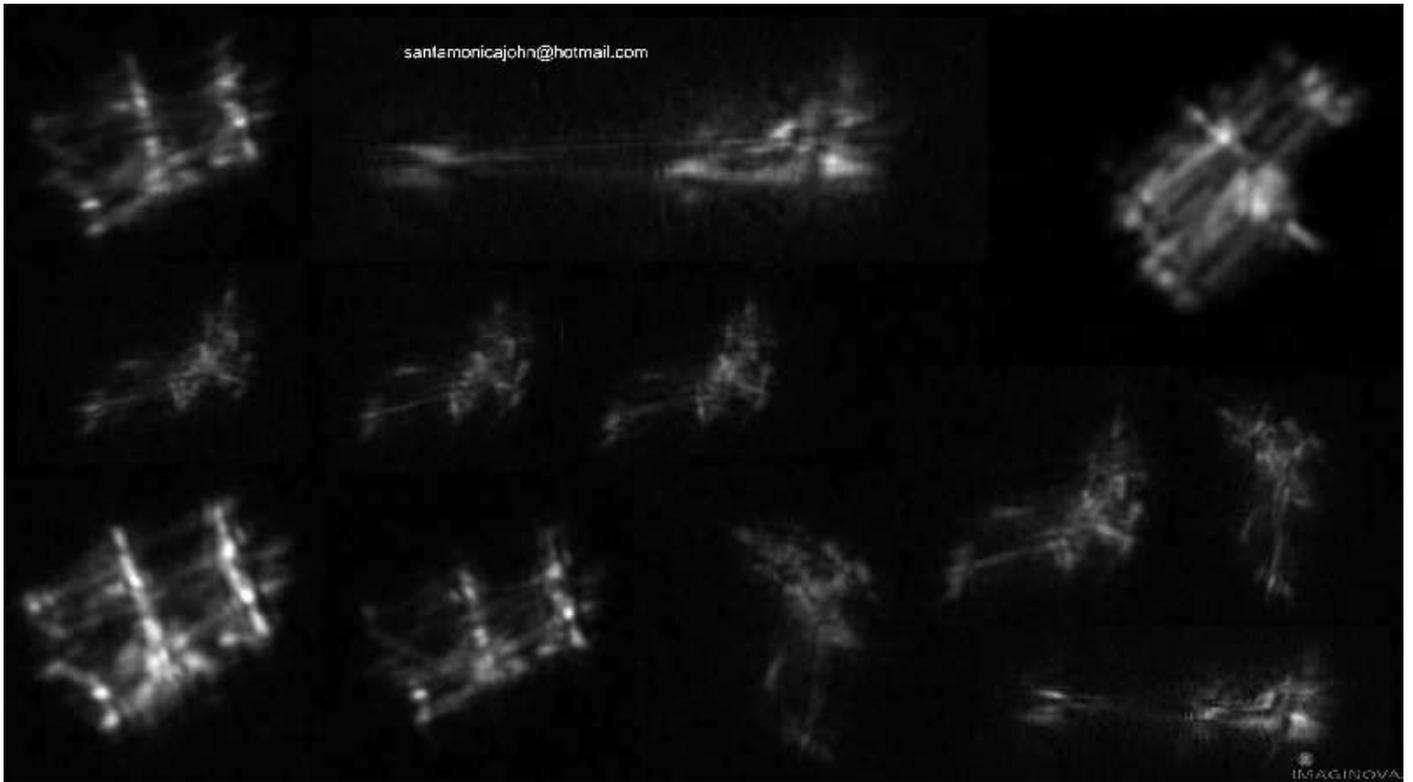
Nun gibt es einen Hobby-Astronomen (John Lenard) in den USA, dem einige merkwürdige Objekte in der Erdumlaufbahn aufgefallen sind. Auf seiner Internetseite [www.space.com/amazingimages/](http://www.space.com/amazingimages/) zeigt er eine ganze Reihe dieser Objekte, die teilweise aussehen, als ob sie aus einem „Star-Wars“-Film stammen würden.

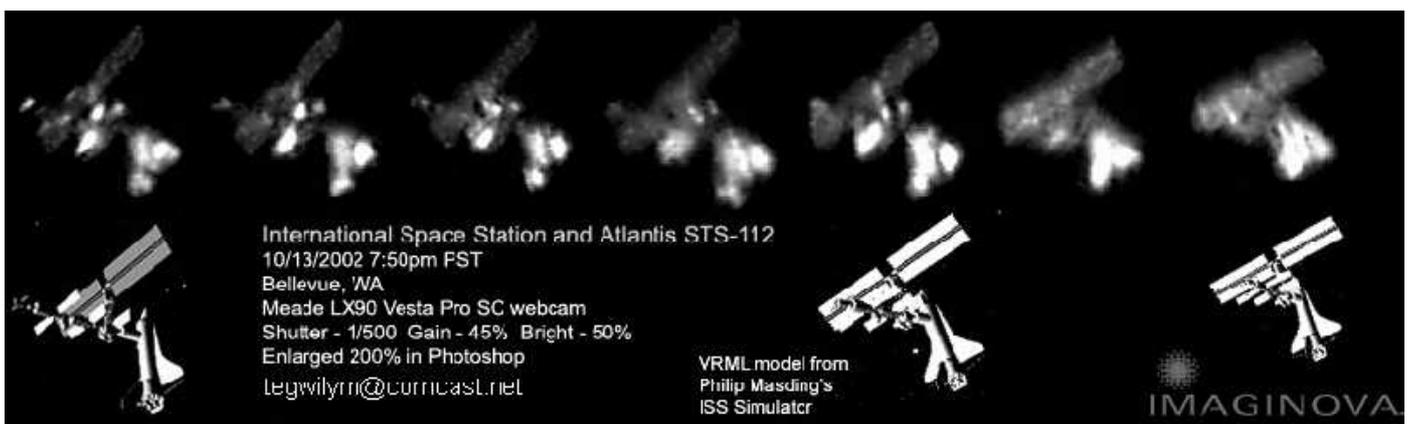
Dass es sich hierbei nicht um die Internationale Raumstation handelt, belegt er mit Vergleichsfotos von ihr. Lenard geht nicht so weit, Spekulationen anzustellen. Er fragt nur: „Was ist das?“ und bezeichnet die Objekte als „Spacecrafts“, da sie sich im All befinden.

Für Interessenten hat er bei den Bildern noch angefügt, mit welcher Kamera sie aufgenommen wurden. Inzwischen hat er auch Fotos von anderen Hobby-Astronomen zu diesem Thema mit eingestellt.









Wie Sie sehen können, ist die internationale Raumstation ISS relativ gut als solche zu erkennen. In der mittleren Bildreihe ist sogar ein angedocktes Spaceshuttle erkennbar (vgl. die Zeichnungen darunter).

Um so mehr stellt sich die Frage, um was es sich bei den auf den vorhergehenden Seiten gezeigten Objekten handelt. Warum hört man von offizieller Seite nichts davon? Es muss sich aufgrund der Bilder um relativ große Objekte handeln, auch wenn vielleicht der eine oder andere Satellit in den Sichtbereich des Fernrohres gelangt ist.

Ausschließen kann man jedoch, dass es sich um das von verschiedenen Seiten prognostizierte „Super-UFO“ handelt, das sich Anfang Oktober am Himmel zeigen sollte, dann aber doch nicht erschien, denn die Bilder von John Lenard stammen teilweise aus dem Jahr 2007.

